
Projekt- und Maßnahmenbeschreibung für Freiplanung der Außenanlagen

Projektübersicht

Geplant ist ein **Erweiterungsneubau** zur Aufnahme der **teilstationären Versorgung** in der bestehenden Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie. Ziel ist die Schaffung von **30 Behandlungsplätzen** in einer klar gegliederten, nutzerorientierten Gebäudestruktur, die Kinder, Jugendliche, Familien und das Personal gleichermaßen berücksichtigt. Der Neubau ergänzt die vorhandenen Klinikstrukturen und ermöglicht zeitgemäße Therapie-, Schul- und Sozialangebote in unmittelbarer Nähe zur Tagesklinik.

Raumprogramm und Zuordnung nach Geschossen (siehe Vorplanung)

Garten

Werkraum / Kunst-Raum in einen Container

Erdgeschoss

EG links und rechts: Zwei eigenständige Kinderstationen mit Behandlungs- und Nebenräumen; direkte Anbindung an Bewegungs- und Therapieflächen.

1.Obergeschoss rechts

Anmeldung; Sekretariat; Arztzimmer; Therapeuten-Büros; Wartebereiche.

1.Obergeschoss Mitte

Besprechungs- und Konferenzraum; Bibliothek; Küchenzeile; Personal-Sozialraum mit Küchenzeile.

1.Obergeschoss links

Schulräume für begleitende Bildungsangebote und schulische Betreuung.

2.Obergeschoss

Jugendliche / Adoleszenten TK; Familien-TK mit differenzierten Gruppen- und Rückzugsräumen.

3.Obergeschoss

Haustechnik

Hinweis zur Beauftragung

Der Auftraggeber beauftragt den Auftragnehmer hinsichtlich des Leistungsbildes stufenweise. Die erste Beauftragung enthält die Leistungsphasen 1 bis 4 nach HOAI (in der jeweils gültigen Fassung).

Hinweise zur Bodendenkmalpflege und zu Mischwasserkanal

Projekt- und Maßnahmenbeschreibung
Anlage 2

Im Bereich des Baugrundstücks ist mit Bodendenkmälern, konkret in Gestalt einer historischen Mauer zu rechnen. Zudem wurde im Jahr 2022 die gesamte Innenstadt Wesels als Bodendenkmal eingestuft. Für Eingriffe ist daher eine Erlaubnis nach § 15 beziehungsweise §13 DSchG NRW erforderlich. Diese Erlaubnis wird aktuell beim Amt für Bodendenkmalpflege Rheinland eingeholt. Weiterhin verläuft unterhalb des potenziellen Baukörpers des Erweiterungsbaus ein Mischwasserkanal der Stadtwerke Wesel, der im Rahmen der Baumaßnahme nicht versetzt werden soll. Auswirkungen der Bodendenkmäler und des Mischwasserkanals sind im Rahmen der Planung vom Auftragnehmer zu berücksichtigen.